

Datenschutzerklärung

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden und wer ist hierfür verantwortlich?

Diese Datenschutzerklärung betrifft die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit

- der Anmeldung für Lehrveranstaltungen, Prüfungsleistungen oder Klausureinsichten,
- der Bewerbung für Abschlussarbeiten,
- der Erstellung von Empfehlungsschreiben,
- den Bewerbungs- und Einstellungsunterlagen für ein Beschäftigungsverhältnis,
- der Genehmigung von Gastvorträgen bzw. -aufenthalten oder
- dem Entleihen von Büchern und Technik

an der oder durch die Professur für VWL, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen und der Juniorprofessur für Internationale Wirtschaftspolitik.

Verantwortliche i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist der Inhaber der u. g. Professur.

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Internationale Wirtschaftsbeziehungen
01062 Dresden
Tel.: +49 351 463-33230
Fax : +49 351 463-37736
E-Mail: Christian.Leßmann@tu-dresden.de

Welche Daten werden verarbeitet?

Für alle datenverarbeitenden Prozesse dieser Datenschutz- und Einwilligungserklärung werden Name, Vorname, ggf. Studiengang, ggf. Matrikelnummer und E-Mail-Adresse erhoben.

Im Fall der Erstellung von Empfehlungsschreiben und der Bewerbung für Abschlussarbeiten werden mindestens zusätzlich ein Motivationsschreiben, ein Lebenslauf und ein Nachweis über bisherige Studienleistungen benötigt und erfasst. Darüber hinaus können weitere freiwillige persönliche Angaben gemacht werden.

Im Fall des Entleihens von Büchern und Technik der Professur wird zusätzlich eine Privatschrift und Telefonnummer benötigt und erfasst.

Bei der Bewerbung am Lehrstuhl werden zusätzlich Telefonnummer, Privatschrift und Lebenslauf benötigt und erfasst. Im Fall der darauffolgenden Einstellung werden zusätzlich Geburtsort, Geburtsdatum, Familienstand, Staatsangehörigkeit, ggf. Bankverbindung, Angaben zu anderen Arbeitsverträgen, ggf. das Fachsemester und Angaben zur Schwerbehinderung erforderlich und erfasst.

Im Fall eines Gastvortrags oder -aufenthalts werden zusätzlich Geburtsdatum, Privatschrift, Staatsangehörigkeit, akademischer Grad, die Dienststelle, die hauptamtliche Tätigkeit und eine Bankverbindung benötigt und erhoben.

Ist die beabsichtigte Datenverarbeitung rechtmäßig?

Daten zur Durchführung des Studiums und der Zulassung von Prüfungen werden nach §14 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) Abs. 1 Nr. 1 und 2 i. V. m. den hierfür einschlägigen Bestimmungen der Sächsischen Hochschulpersonendatenverordnung (SächsHSPersDatVO) verpflichtend erhoben und verarbeitet.

Die Angabe anderer personenbezogener Daten für o.g. Zwecke ist freiwillig (Art. 6 Abs. 1 lt. a) DSGVO. Sie können die Einwilligung verweigern, jederzeit widerrufen sowie eine unverzügliche Löschung der Daten verlangen. Im Falle der Verweigerung oder eines Widerrufs der Einwilligung können die mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecke ggf. nicht erreicht werden.

Werden Daten an Dritte oder innerhalb der TU Dresden übermittelt?

Im Fall der Anmeldung zu Lehrveranstaltungen, Prüfungsleistungen und Klausureinsichten werden ihre Daten von den verantwortlichen Mitarbeiter:innen der o. g. Professur verwendet sowie, falls erforderlich, an das entsprechende Prüfungsamt weitergegeben.

Im Fall der Genehmigung von Gastvorträgen bzw. -aufhalten oder der Einreichung von Einstellungsunterlagen werden die erhobenen personenbezogenen Daten auf dem Dienstweg über das Dekanat an die zentrale Universitätsverwaltung übermittelt.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Anmeldungen zu Klausureinsichten und Lehrveranstaltungen sowie zum Entleihen von Büchern und Technik und dem Erstellen von Empfehlungsschreiben werden bis maximal 30 Tage nach dem Verwendungszweck aufgehoben und dann gelöscht.

Die Länge der Mindestaufbewahrungsfrist für Prüfungsakten inkl. Seminar-, Projekt- und Abschlussarbeiten sowie die Anmeldung zu Prüfungsleistungen aller Art ist der Zeitpunkt, bis zu dem für das Prüfungsamt ein Rückgriff aus rechtlichen Gründen möglich sein muss (i. d. R. 5 Jahre).

Bewerbungsunterlagen inkl. der erhobenen Daten für ein Beschäftigungsverhältnis werden bis 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens aufbewahrt und dann gelöscht. Einstellungsunterlagen inkl. der erhobenen Daten werden an der Professur bis 6 Monate nach Abschluss des Beschäftigungsverhältnisses aufbewahrt und dann gelöscht.

Erhobene Daten im Rahmen der Finanzierung oder Genehmigung eines Gastvortrags bzw. -aufenthalts werden für 5 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht.

Welche Rechte haben die Betroffenen grundsätzlich?

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen.

1) Im Falle der Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Ar. 6 Abs. 1 lit. a) - Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden.

2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

An wen können sich Betroffene wenden?

Betroffene können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz – hier den Sächsischen Datenschutzbeauftragten – wenden.

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden

Matthias Herber

Jens Syckor

01062 Dresden

E-Mail: matthias.herber@tu-dresden.de

oder informationssicherheit@tu-dresden.de

Tel.: +49 (0) 351-463 32839

Fax: +49 (0) 351-463 39718

<https://tu-dresden.de/informationssicherheit/>

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Devrientstraße 1

01067 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Tel.: +49 (0) 351-493 5401

Fax: +49 (0) 351-493 5490

<https://www.saechsdsb.de/>